**Vorbereitendes Formular für das elektronische Anmeldeverfahren für die Diplomarbeit**

|  |  |
| --- | --- |
| **Thema der Diplomarbeit** | Wiederbelebung der letzten Grazer Hutmanufaktur KEPKA |
| **Individuelle Themenstellungen der Kandidatin/des Kandidaten**(Name, Klasse, Themenstellung) | Das Aufzeigen möglicher Schwachstellen anhand durchgeführter Marketing- und Controllinganalysen. Erarbeitung eines Shop-in-Shop-Konzeptes, wodurch die Hüte auch in anderen Geschäften verkauft werden, damit Bekanntheit und Umsatz des Unternehmens erhöht werden.Erstellung einer Facebook-FanpageBessere Vermarktung des Unternehmens bzw. der Hüte durch Artikel in Fachzeitschriften |
| **Ausgangslage der Diplomarbeit** | Seit 1910 gibt es das Hutgeschäft KEPKA in Graz, das zu einem der letzten in ganz Österreich zählt. Im Geschäftslokal sind Produktion und Verkauf vereint, wobei sich die Werkstätte im hinteren Bereich des Lokals befindet. Die Eigentümerin, Karin Krahl-Wichmann, möchte Tradition und Modernität verbinden, was sich u.a. daran zeigt, dass es bereits eine Homepage gibt. |
| **Zielsetzung der Diplomarbeit** | Die Marke KEPKA am Markt, speziell im Bereich der traditionellen Bekleidung und Tracht, zu positionieren und am österreichischen bzw. deutschen Markt zu stärken. |
| **Individuelle Aufgabenstellung/ Untersuchungsanliegen** | Was kann ein traditionelles Hutgeschäft tun, um auf sich ständig verändernde Rahmenbedingungen so reagieren zu können, dass das Unternehmen auch langfristig bestehen bleiben kann? |

|  |  |
| --- | --- |
| **Geplantes Ergebnis der Prüfungskandidatin/des Prüfungskandidaten** | …. |
| **Meilensteine für den gesamten Diplomarbeitsprozess** | …. |
| **Mögliche Kooperationspartner/Auftraggeber**(Firmenwortlaut, Kontaktdaten) | Karin Krahl-Wichmann von der Hutmanufaktur KEPKA  |
| Betreuer/innen | … |
|  |  |
|  |  |
| *Datum* | *Unterschriften des Diplomarbeitsteams* |